

16.01.2008

Postulat

von Susi Gut (PFZ)
und Markus Schwyn (PFZ)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie bei Familien, welche Sozialhilfe beziehen und bei welchen mehr als ein Erwachsener im Haushalt arbeitslos ist, auf die Subventionierung von Hort- oder Krippenplätzen verzichtet werden kann.

Begründung

Dem Vernehmen nach kommt es immer wieder vor, dass in einem Haushalt beide Elternteile arbeitslos und den ganzen Tag zu Hause sind, die Kinder aber in einen Hort geben. Da die Eltern Sozialhilfe beziehen, wird die Kinderbetreuung voll umfänglich vom Steuerzahler bezahlt.

Es ist nicht einzusehen, dass in solchen Fällen die Kinder extern betreut werden sollen.

